



1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung.

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:	AGIP Precis System Multifluid
Art und Gebrauch des Produktes:	Hydraulikfluid
Firmenbezeichnung:	Eni Schmiertechnik GmbH
Anschrift und Telefonnummer:	Paradiesstr. 14, 97080 Würzburg TEL. (+ 49) 931 - 900 98-145 FAX (+ 49) 931-98442
Auskunftgebender Bereich:	Herr Friese (Ulrich.Friese@agip.de), Sicherheitsingenieur/Abt. Anwendungstechnik Tel. (+ 49) 931/900 98-145 (während der Geschäftszeit) Tel. (+ 49) 931/900 98-0 (Anrufbeantworter)

2. Mögliche Gefahren.

Gefahrenbezeichnung:	Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt. 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt. 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt.
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	Das Produkt ist ein wassergefährdender Stoff, siehe WGK-Angaben.
Klassifizierungssystem:	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. konventionellen Methode nach RL 1999/45/EG.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Chemische Charakterisierung:	
Beschreibung:	Zubereitung aus hochraffinierten Mineralölen mit Additiven.
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Entfällt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Hinweise:	Produktdurchtränkte bzw. verunreinigte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie produktthaltige Lappen in Kleidungstaschen stecken.
Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Verschlucken:	Ärztlicher Behandlung zuführen.
Einatmen:	Für Frischluft sorgen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Löschmittel:	
- Geeignete:	Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete:	Wasser im Vollstrahl.
Besondere Schutzausrüstung:	Bei Löscharbeiten: Umluftunabhängiges Atemgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindenden Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Zusätzliche Hinweise:	Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.



7. Handhabung und Lagerung.

Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Aerosolbildung vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.
Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Keine besonderen Anforderungen.
Zusammenlagerungshinweise:	Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAWS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	Das Produkt als solches enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
Zusätzliche Hinweise:	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
Persönliche Schutzausrüstung:	
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten. Längern und intensiven Hautkontakt vermeiden. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
Atemschutz:	Nicht erforderlich.
Handschutz:	Schutzhandschuhe oder Hautschutzcreme. Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.
Augenschutz:	Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
Körperschutz:	Arbeits-/Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (typische Werte).

Aussehen:	Flüssig
Geruch:	Charakteristisch
Farbe:	Gelb
Dichte bei 15°C:	0,88 g/cm ³ (DIN 51 757)
Pourpoint/Schmelzpunkt/-bereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/bereich:	Nicht anwendbar
Viskosität bei 40°C:	32 mm ² /s (DIN 51 562)
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar
Flammpunkt:	170°C (ISO 2592)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit:	Nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich



10. Stabilität und Reaktivität.

Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Gefährliche Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie.

Akute Toxizität:	
Primäre Reizwirkung:	
An der Haut:	Keine Reizwirkung bekannt.
Am Auge:	Keine Reizwirkung bekannt.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Angaben zur Ökologie.

Verhalten in Umweltkompartimenten:	
Mobilität und Bioakkumulationspotential:	Keine Angaben verfügbar.
Ökotoxische Wirkungen:	
Verhalten in Kläranlagen:	Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-)Wasser auf.
Weitere ökologische Hinweise:	
Allgemeine Hinweise:	
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (Einstufung nach VwVwS 1999): schwach wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung.

Produkt:	
Empfehlung:	Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten. Grundlage der Entsorgung ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen, wobei die Verwertung Vorrang hat. Einzelheiten zu Entsorgung und Überwachung regelt das Gesetz und seine Verordnungen. Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb in Verbindung.
Europäischer Abfallkatalog EWC:	(muss i. A. noch mit dem Entsorger z. B. nach Abfallherkunft abgestimmt werden) 13 01 10 - nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
Ungereinigte Verpackungen:	
Empfehlung:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Leere Mehrweggebinde können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Kleine Einwegverpackungen sind nach den gesetzlichen Vorschriften (Verpackungsverordnung) zu entsorgen. EWC 15 01 02 bzw. 15 01 04

14. Angaben zum Transport.

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):	
ADR/RID-GGVSEB-Klasse:	--
Seeschifftransport IMDG/GGVSee:	
IMDG/GGVSee-Klasse:	--
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:	
ICAO/IAGA-Klasse:	--



Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach Gefahrgut-/Transportvorschriften.

15. Vorschriften.

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien (1999/45/EG) und /GefStoffV inkl. RL 1272/2008/EG (1. CLP-ATP) nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Einstufung nach VwVwS 1999): schwach wassergefährdend

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 31: Aus der aktuellen Liste keine enthalten.

16. Sonstige Angaben.

Aktualisierung: 4, 12, 14, 15

Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und können ungültig werden, falls das Produkt mit anderen Produkten verwendet wird. Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Wissensstand erstellt worden.